



Medienkommentar

AIDS - Ist die Ursache geklärt?

Wir begrüßen Sie heute, am 1. Dezember, mit unserem Medienkommentar herzlich zum Welt-Aids-Tag. Er wurde erstmals 1988 von der WHO ausgerufen, um weltweit ...



Wir begrüßen Sie heute, am 1. Dezember, mit unserem Medienkommentar herzlich zum Welt-Aids-Tag. Er wurde erstmals 1988 von der WHO ausgerufen, um weltweit stets neu an HIV/ Aids zu erinnern.

Auch wir erinnern uns: Aids wurde zum ersten Mal am 1. Dezember 1981 als eigenständige Krankheit definiert. Seitdem sind nun mehr als 30 Jahre der Erforschung dieser Erkrankung vergangen, deren Ursache noch nicht gefunden wurde und die deshalb als unheilbar gilt. Aus diesem Grund wird Aids in der Medizin und der Öffentlichkeit gefürchtet.

Von der Öffentlichkeit dagegen unbeachtet gibt es seit Jahren eine Bewegung, die von mehr als 2000 Wissenschaftlern unterstützt wird. Darunter sind viele Biochemiker, die eine Neubewertung der offiziell geltenden Daten der Virus-Hypothese bei Aids fordern, ebenso wie die Durchführung kritischer epidemiologischer Studien. Warum hört man bei den jährlichen Welt-Aids-Tagen nichts von ihnen und ihren Thesen/Forderungen? Sind diese etwa haltlos und nicht gerechtfertigt? Heute, am 25. Welt-Aids-Tag, wollen wir Ihnen einen Teil dieser Stimmen nicht vorenthalten:

Professor Duesberg z.B., ein Mikrobiologe und Professor an der "University of California", widerspricht seit Jahren der Theorie, dass Aids durch einen Virus hervorgerufen werden kann. Begründung: Das Aidsvirus wird als ein Retrovirus betrachtet. Professor Duesberg erforscht diese Virenart seit mehr als 30 Jahren und entzifferte als erstes ihre genetische Struktur, weshalb er als einer der grössten Spezialisten für Retroviren angesehen wird. Demnach sind Retroviren die unschädlichsten Viren, die je gefunden wurden. Sie können keine Infektionserkrankungen hervorrufen, weil sie keine Zellen töten können.

Ein weiterer Grund gegen die Hypothese, dass Aids durch einen Virus hervorgerufen wird, besteht in dem 5-10 Jahre und längeren Zeitraum, bis es zum Ausbruch der Aids-Erkrankung kommt. Das widerspricht allen Beobachtungen bei anderen Erkrankungen, die durch Viren hervorgerufen werden. Infiziert man sich mit einem Virus, vermehrt er sich im Körper, tötet körpereigene Zellen ab und es kommt innerhalb von 2-3 Wochen zu einer Erkrankung, da sich der Virus in dieser Zeit im Körper massiv vermehren konnte. Kommt es in dieser Zeit zu keiner Erkrankung, hat das körpereigene Immunsystem den Erreger erkannt und unschädlich gemacht. Es gebe also laut Duesberg keine Logik bei Aids zu sagen: "Heute bist Du angesteckt und erst 10 Jahre später bist Du krank." Wenn ein Virus für Aids verantwortlich wäre, müsste man sofort an Aids erkranken und nicht erst 10 Jahre später, wenn das Virus im Körper bereits tot ist. Bis heute konnte kein HIV-Virus aus Lymphknoten von Aidspatienten isoliert werden, vielmehr werden immer nur HIV-Antikörper bei den Aidspatienten nachgewiesen.

Eine weitere Entdeckung wurde 1993 im Rahmen des Humane Genome Projekt, der vollständigen Entschlüsselung des Erbgutes des Menschen, gemacht. Die biologischen Moleküle, die bis zu diesem Zeitpunkt als zentrale Bausteine des HIV-Virus ausgegeben wurden, sind nachweislich ein normaler Bestandteil aller menschlichen Zellen.

Sehr geehrte Damen und Herren, zusammenfassend ist wichtig zu sagen, dass durch die

erwähnten Wissenschaftler nicht die Immunschwächeerkrankung Aids an sich hinterfragt wird, sondern vielmehr deren Ursache, die bei fehlendem Virusnachweis ungeklärt bleibt. Sollte sich die Virushypothese bei Aids nicht bestätigen, wäre Aids keine Erkrankung, die von Mensch zu Mensch übertragen werden kann, sondern die durch Mangelzustände des Körpers entsteht und folglich ganz anders behandelt werden muss. Diese Tatsachen müssen durch unabhängige Studien überprüft werden. Falls nicht, machen sich Wissenschaft, Medizin und Pharmaindustrie schuldig, durch falsche Behandlung Menschen nicht nur nicht zu heilen, sondern ihnen massiv zu schaden.

von ch/ef/bb

Quellen:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Welt-AIDS-Tag>

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/gerhard-wisnewski/13-mai-aids-kritiker-duesberg-und-farber-erhielt.html;jsessionid=C08C06FB08F440CD4C296064C9FC1FAE>

<http://www.rethinkingaids.com/>

http://www.youtube.com/results?search_query=aids+die+gro%C3%9Fen+zweifel&sm=3

Wissenschaft Plus, Ausgabe 04/2012 „Die Entstehung von HIV und Aids“, Dr. rer. nat. Stefan Lanka

Das könnte Sie auch interessieren:

#AIDS - / HIV - www.kla.tv/AIDS-HIV

#WHO - www.kla.tv/WHO

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.